

## Ein Hoch auf die Spiele! (...denn sie machen Spass und klug)

Wer Gesellschaftsspiele spielt, wird schlauer!

Nicht nur das logische Denken verbessert sich, Brett- und Kartenspiele schulen weitere wichtige Fähigkeiten: Spielen schult soziale und sprachliche Kompetenzen, denn wir kommen zum Spielen in Gruppen zusammen, setzen uns an einen Tisch und kommunizieren miteinander. Wir lernen unsere Mitspieler\*innen zu verstehen und zu „lesen“. Wir trainieren, uns anzupassen und in Konfliktsituationen flexibel zu reagieren. Regeln werden geübt und Anleitungen zu verstehen gelernt. Spiele zu spielen ist also hervorragendes Training für's Gehirn und macht Spass!

In der Bibliothek verleihen wir ein grosses Sortiment an unterschiedlichsten Spielen, von A wie „ABC-Karussell“ bis Z wie „Zauberberg“. Ausserdem können, bei schönem Wetter, vor Ort grossformatige Outdoor-Spiele gespielt werden. Und bei Schmutzel-Wetter steht das Schach für einen spannenden Zweikampf bereit...

Kathrin Baier, Bibliothek Wettswil



## Agenda

**Sa. 01.08.2026, 10.00 bis 14.00 Uhr**  
Tag der offenen Tür während der 1. Augustfeier der Gemeinde. Um 12.00 Uhr erzählt die Bibliothekarin eine Geschichte für Kinder ab 3 Jahren.

**Mi 09.09.2026, 12.15 bis 16.00 Uhr**  
Büchereinkauf mit Jugendlichen ab der 4. Klasse.

**Di 29. 09.2026, 17.00 bis 17.30 Uhr**  
Bilderbuchkino für Kinder ab Kindergarten

**Di 29. 09.2026, 19.15 bis 20.00 Uhr**  
**Late Night**  
Kino-Geschichte für Kinder ab der 3. Klasse

**Fr. 10.07.2026**  
Schulschlussstag

**Mo. 13.07. – 14.08.2026**  
**Sommerferien**

**Mo, 14.09.2026**  
**Knabenschiessen**

**Mo. 05.10.- 16.10.2026**  
**Herbstferien**

## Kontakt

Primarschule Wettswil  
Dettenbühlstrasse 2  
Postfach 265  
8907 Wettswil am Albis  
Tel. 043 466 20 30  
(Mo–Fr 08.30 – 11.30 Uhr)  
[www.schulewettswil.ch](http://www.schulewettswil.ch)

## Impressum

Herausgeberin  
Primarschule Wettswil

Redaktionsleitung  
Diana Pfister  
[diana.pfister@schulewettswil.ch](mailto:diana.pfister@schulewettswil.ch)

Layout und Gestaltung  
Ramya Venkateswaran, Wettswil

Druck  
Gebo Druck AG, Birmensdorf



**Ausgabe 42**  
**Jun. 2026**

## Aus der Schulleitung, Juni 2026

Ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien stehen vor der Tür. Während wir uns auf eine erholsame Pause freuen, wächst gleichzeitig die Vorfreude auf das neue Schuljahr – gemeinsam mit Ihrem Kind.

Anlässlich der Podiumsdiskussion vom Januar 2025 haben wir Ihnen versprochen, dass wir uns bezüglich des Einsatzes von künstlicher Intelligenz (KI) an der Primarschule Wettswil wieder bei Ihnen melden werden.

Seit Januar 2025 haben wir uns intern intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt.

Neben der internen Weiterbildung mit dem VSA konnten die Lehrpersonen in Workshops Erfahrungen zum didaktisch begründeten Einsatz im Unterricht von KI sammeln.

Zudem entstanden sowohl der Leitfaden zur Nutzung von KI für Lehrpersonen wie auch derjenige für die Schülerinnen und Schüler.

Genauer zum Inhalt des KI-Leitfadens für Schülerinnen und Schüler erfahren die Eltern der Mittelstufenkinder nach den Sommerferien. Vorerst ist die gezielte Anwendung von KI auf dieser Stufe vorgesehen.

Am 10. Juli verabschieden wir unsere Sechstklässler mit einem feierlichen Ritual.

Wir sind überzeugt, dass unsere Grossen und das notwendige Wissen besitzen und den Schritt an die Oberstufe erfolgreich meistern werden.

Die Eltern der Sechstklässler dürfen dem Anlass sehr gerne beiwohnen und werden von der jeweiligen Lehrperson noch persönlich eingeladen.

Nun wünschen wir Ihnen erholsame Sommerferien und grüssen Sie herzlich

Die Schulleitung  
**Sonja Voser, Helena Illi und Jacqueline Hodel**

## News aus der Schulpflege

Umgang mit Nahrungsmittelallergien und -Intoleranzen in der Gastroküche

Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder haben für die Gastroküche oberste Priorität. Da bei Kindern mit diagnostizierten Nahrungsmittelallergien bereits kleinste Spuren eines Allergens schwere gesundheitliche Reaktionen auslösen können, wurden die bestehenden Abläufe überprüft.

Aufgrund der räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten kann eine vollständige Vermeidung von Kreuzkontaminationen in der Gastroküche nicht gewährleistet werden. Aus diesem Grund hat die Schulpflege beschlossen, dass Kinder mit diagnostizierten Nahrungsmittelallergien ab dem Schuljahr 2026/27 ihre Mittagsmahlzeiten von zu Hause mitbringen. Für diese Kinder wird der Mittagstischtarif entsprechend angepasst. Frühstück und Zvieri sind von dieser Regelung nicht betroffen. Hier können weiterhin geeignete Alternativen angeboten werden. Die betroffenen Familien werden direkt informiert.

## Adieu!

Nach 16 Jahren in der Schulpflege, davon knapp 12 Jahre als Präsident, ist für mich nun die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Es war mir eine Ehre, über diese Jahre zusammen mit den übrigen Schulpflegemitgliedern, der Schulleitung, Schulverwaltung, den Leitungen von Hort, Hausdienst und Bibliothek sowie allen weiteren Mitarbeitenden die Geschicke der Primarschule Wettswil zu leiten. Es war eine interessante und lehrreiche Zeit und ich bedanke mich bei allen, die mich in dieser Tätigkeit unterstützt haben.

Es freut mich, dass mit Simone Hoffmann eine engagierte und motivierte Nachfolgerin bereit steht, das Ruder zu übernehmen. Gemeinsam mit dem stabilen Team wird sie die Schule in eine positive Zukunft führen, davon bin ich überzeugt. Ich wünsche allen gutes Gelingen und verbleibe mit den besten Empfehlungen.

**Roger Schmutz**



## Lehrlinge FABE Kind Tagesstrukturen

Im Sommer 2022 durfte ich meine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung in den Tagesstrukturen der Primarschule Wettswil beginnen. Wenn ich heute auf diese drei Jahre zurückblicke, denke ich vor allem an viele wertvolle Begegnungen, schöne Erlebnisse und persönliche Entwicklungsschritte.

Während meiner Ausbildung durfte ich Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse begleiten. Es war mir immer wichtig, jedes Kind mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen, ihm Vertrauen entgegenzubringen und es in seinem Alltag zu unterstützen. Besonders schön war es für mich, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten und ihre Entwicklung miterleben zu dürfen. Durch die verschiedenen Einsatzorte, neue Teams und wachsende Aufgaben konnte ich viel lernen und zunehmend Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig

haben mich die Offenheit, die Ehrlichkeit und die Freude der Kinder immer wieder daran erinnert, wie viel mir dieser Beruf bedeutet. Jeder Tag war geprägt von unterschiedlichen Erlebnissen, Kulturen, Sprachen und Persönlichkeiten. Gemeinsam konnten wir Neues entdecken, voneinander lernen, Beziehungen aufbauen und gegenseitiges Vertrauen entwickeln.

Besonders dankbar bin ich meinem Berufsbildner, dem gesamten Team sowie der Leitung der Tagesstrukturen für ihre wertschätzende und herzliche Unterstützung. Durch ihr Vertrauen, ihre Geduld und ihre Offenheit durfte ich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wachsen. Ihre Begleitung hat mich während meiner gesamten Ausbildungszeit geprägt und gestärkt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich nun auf meinen weiteren Berufsweg. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung diesen Sommer möchte ich weiterhin mit Kindern arbeiten und sie ressourcenorientiert begleiten. Dafür steht erneut ein Standortwechsel in den Wolfihort bevor, auf den ich mich sehr freue. Im Herbst 2027 werde ich voraussichtlich das Studium zur Kindheitspädagogin beginnen, um mein Wissen weiter zu vertiefen und Kinder sowie ihre Familien künftig noch gezielter unterstützen zu können.

Die vergangenen drei Jahre haben mir gezeigt, wie erfüllend die Arbeit mit Kindern ist. Ihre Neugier, Kreativität und Lebensfreude haben meinen Berufsalltag bereichert und mich in meiner Berufswahl bestärkt.

**Noelia Vollenweider**

### Vorstellung



### Simone Hoffmann – neue Schulpräsidentin

Ab diesem Sommer darf ich für die Legislatur 2026–2030 das Präsidium der Primarschulpflege Wettswil übernehmen – eine Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.

Beruflich arbeite ich seit über 20 Jahren in Grossorganisationen und begleite als Team Coach und Führungsperson Menschen, Teams und Veränderungsprozesse. Struktur, klare Kommunikation und tragfähige Lösungen sind dabei zentrale Elemente meiner Arbeit.

Privat bin ich verheiratet, Mutter eines Sohnes im Primarschulalter und gerne mit meiner Familie in der Natur oder sportlich unterwegs – sei es beim Joggen durch die Wettswiler Felder oder beim Crossfit.

Unsere Schule ist bereits heute sehr gut aufgestellt. Mir ist wichtig, Bewährtes zu stärken und Veränderungen dort anzugehen, wo sie sinnvoll und notwendig sind – immer im Interesse der Kinder. Eine gute Schule lebt dabei auch von einem vertrauensvollen Miteinander zwischen Lehrpersonen, Eltern und Behörden.

Einige Mitarbeitende durfte ich bereits bei verschiedenen Treffen kennenlernen, zahlreiche Lehrpersonen zudem an einer Schulkonferenz. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit und auf die gemeinsamen Aufgaben, die vor uns liegen.



## Vorstellung



### Thomas Walter

Mein Name ist Thomas Walter. Ich bin verheiratet, Vater von dreijährigen Zwillingen und wohne mit meiner Familie in Zürich Leimbach.

Ich arbeite in der Hauswartung und werde künftig für die Kindergärten Bäumlisächer und Muchried zuständig sein. Zudem übernehme ich bei Abwesenheit der Hauswarte der Schulen Matten, Ägerten und Wolfetsloh deren Stellvertretung.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und verbringe viel Zeit mit meiner Familie. Besonders gerne unternehmen wir gemeinsame Ausflüge, zum Beispiel in den Zoo oder zu anderen kinderfreundlichen Aktivitäten.

Ich freue mich auf eine humorvolle, spannende und angenehme Zusammenarbeit mit den Hauswarten, Lehrpersonen und allen weiteren Mitarbeitenden.

## Neuigkeiten aus dem Elternrat

Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu – und auch im Elternrat war in den vergangenen Wochen noch einiges los.

Am 21. Mai 2026 fand der zweite und letzte **Elternbildungsabend** dieses Schuljahres statt. Der Referent gab zum Thema „positive Aspekte von Games“ spannende Einblicke in die Welt der digitalen Spiele und zeigte auf, welche Chancen Gaming für Kinder und Jugendliche bieten kann. Die Teilnehmenden erlebten einen informativen Abend und gaben sehr positives Feedback.

Als Dankeschön für ihr Engagement waren am 11. Juni 2026 alle Delegierten des Elternrats sowie die Gremienvertretungen zum traditionellen **Abschlusssessen** eingeladen. Dieses Jahr führte der Ausflug nach Zürich auf ein Schiff, wo in besonderer Atmosphäre ein feines orientalisches Abendessen genossen werden konnte. Der Anlass bot Gelegenheit für angeregte Gespräche und einen gemütlichen Ausklang des Elternratsjahres.



Aufgrund der guten Wetterprognosen konnte das **Schulfest** vom 19. Juni wie geplant stattfinden. Nach einem sommerlichen Auftakt bei über 30 Grad sorgte jedoch ein heftiges und anhaltendes Gewitter schon bald für eine unerwartete Wendung und machte den rund 700 Gästen einen Strich durch die Rechnung. Die Gäste liessen sich die gute Laune davon jedoch nicht verderben und machten das Beste daraus: Im Trockenen wurde weiter geplaudert und gelacht, während draussen der Regen noch eine ganze Weile vom Himmel prasselte. So wurde das Schulfest zwar anders als geplant, aber dennoch zu einem besonderen Abend mit vielen schönen Begegnungen, der in Erinnerung bleiben wird.



Ebenfalls im Juni fanden beziehungsweise finden die **Wellenabende** für die zukünftigen Eltern der 1. und 4. Klassen statt. Diese Treffen bieten eine schöne Gelegenheit, bereits vor dem Stufenübertritt erste Kontakte zu knüpfen und sich auf Elternebene kennenzulernen.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Endspurt und anschliessend erholsame, sonnige und schöne Sommerferien.

Herzliche Grüsse

**der Vorstand der Primarschule Wettswil**





## **Kleider Recycling**

Zuviel Kleidung landet pro Jahr im Müll. Die Lösung heisst upcyclen und länger tragen!

TTG einmal anders: Heute startet ein Projekt und dafür verbrachten wir den ganzen Morgen ausserhalb des Schulzimmers. Nach einer Dreiviertelstunde mit Bus und Tram standen wir vor dem Laden namens The Pink Sheep, dieser befindet sich im Seefeld in Zürich. Sofort kommt die Besitzerin Leila Hatt heraus und begrüsst uns herzlich. Kurze Zeit später waren wir bereit für neues Wissen zum Thema Kleider. Im ersten Teil erzählte sie uns, wieviel Aufwand und Materialien in jedem einzelnen Kleidungsstück stecken. Nur schon für die Produktion einer Jeans braucht man 8000 Liter Wasser! Unsere Schätzungen waren viel zu tief! Danach folgten noch andere spannende Fakten, wie z. B. vor 50 Jahren kaufte ein Mensch im Durchschnitt fünf Kilogramm Kleider pro Jahr. Heute sind es schon 25 Kilogramm!

Im zweiten Teil erzählte Frau Hatt uns viel über die Umweltverschmutzung, die die Mode verursacht. Die Kleiderindustrie verursacht zum Beispiel 10% Co2 von dem gesamten Co2 -Ausstoss. Die Mode ist der drittgrösste Wasserverschmutzer der Welt. Es werden auch viel zu viele Kleider produziert, nämlich rund eine Milliarde Kleider pro Jahr. Davon landen circa 60% direkt im Müll.

Als Nächstes erklärte uns Frau Hatt, wie man dies verhindern könnte. Man kann tauschen statt kaufen. Eine andere Methode wäre es, Kleider zu mieten oder in einem Second Hand Shop einkaufen. Alte Kleider an eine Organisation spenden oder noch einfacher, die zu kleinen Kleider weiterverschenken in der Familie, an Nachbarn oder Freunde.

Jetzt noch die simpelste Art, einfach die Sachen länger tragen! Auf eine Art hat sich The Pink Sheep spezialisiert, auf das Upcycling. Das bedeutet, man macht aus etwas Altem wieder etwas Neues, zum Beispiel aus seiner alten Regenjacke, die man liebt, aber einem zu klein ist, eine Kindergartentasche oder aus einem Sweatshirt ein Hipsterbag.

Fazit: Nach zwei Stunden endete ein aussergewöhnlicher TTG-Morgen mit vielen Aha-Momenten.

Als Abschluss kam Frau Hatt zwei Mal zu uns ins TTG und zeigte, wie man aus einem Hoodie oder einem T-Shirt einen Hipsterbag näht. Es war eindrücklich, wie simpel das eigentlich ist. Als man arbeitete, kamen einem Erinnerungen zum eigenen Kleidungsstück hoch, so dass es richtig Spass machte.

Text von Remo 6. Klasse Wyss / Mettlen





# ERFRISCHENDER COUSCOUS-SALAT



*Sommer auf dem Teller!*

Knackig, fruchtig und voller Geschmack – der perfekte Salat für warme Tage, Picknicks oder als gesunde Mahlzeit.



Gruss aus   
der  
Gastroküche



## ZUTATEN



|                                                    |                |
|----------------------------------------------------|----------------|
| • Couscous                                         | 250 g          |
| • Gemüsebouillon                                   | 250 g          |
| • Salatgurke                                       | 200 g          |
| • rote Peperoni                                    | 200 g          |
| • rote Zwiebel                                     | 1 Stück        |
| • Granatapfelkerne                                 | 50 g           |
| • Cranberrys oder Sultaninen                       | 100 g          |
| • geröstete Nüsse (Cashew, Mandeln oder Pistazien) | 70 g           |
| • Pfefferminze                                     | 1 Bund         |
| • glatte Petersilie                                | 1 Bund         |
| • Garam Masala                                     | 1 TL           |
| • Bio-Zitronen                                     | 2 Stück        |
| • Bio-Orange                                       | 1 Stück        |
| • Olivenöl                                         | 2–3 EL         |
| • Salz und Pfeffer                                 | nach Geschmack |

## ZUBEREITUNG



1. Gemüsebouillon aufkochen. Couscous und Garam Masala in eine grosse Schüssel geben. Heisse Bouillon darübergiessen, zudecken und 5–10 Min. quellen lassen. Danach mit einer Gabel auflockern.
2. Gurke und Peperoni waschen, schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden.
3. Rote Zwiebel schälen und in feine Streifen schneiden.
4. Pfefferminze und Petersilie waschen, trocken schütteln und fein schneiden.
5. Geröstete Nüsse grob zerkleinern.
6. Couscous mit Gurke, Peperoni, Zwiebel, Cranberrys oder Sultaninen, Granatapfelkernen, Kräutern und Nüssen in einer grossen Schüssel vermengen.
7. Zitronen und Orange waschen. Schale fein abreiben und die Früchte auspressen.
8. Abrieb und Saft von Zitrone und Orange zusammen mit dem Olivenöl zum Salat geben und gut mischen.
9. Den Salat mindestens 30 Minuten ziehen lassen.
10. Vor dem Servieren mit Salz, Pfeffer und bei Bedarf etwas zusätzlichem Zitronensaft abschmecken.



### TIPP

Je länger der Salat durchzieht, desto intensiver wird sein Geschmack. Perfekt als Beilage zum Grillieren oder als leichte Hauptmahlzeit!



### WISSENSWERT

Couscous stammt ursprünglich aus Nordafrika und gehört dort zu den beliebtesten Grundnahrungsmitteln. Dank seiner schnellen Zubereitung ist er heute auf der ganzen Welt beliebt!



Zubereitungszeit:  
ca. 25 Min. + 30 Min. Ziehzeit



Schwierigkeitsgrad:  
Einfach



Perfekt für:  
Sommerfeste, Picknicks &  
gesunde Pausenmahlzeiten

